



Saison 2004/2005



Das Team:

- 32 Lars Tannhof
- 36 Ken Passmann
- 80 Daniel Benske

- 2 Sebastian Emde
- 6 Jan Raspel
- 14 Sebastian Geisler
- 16 Ronny Sassen
- 19 Fabian Peelen
- 38 Marco Scharf
- 81 Sven Sauer
- 87 André Wagner
- 97 Robert Schubert

- 7 Axel Müffeler
- 8 Gilbert Schröder
- 9 Jannick Joosten
- 11 Lutz Georg Klauck
- 13 Christian Schlesiger
- 15 Tim Krahforst
- 17 Dennis von der Heiden
- 20 Sebastian Haßelberg
- 21 Ramin Yazdi
- 22 Bernd Hausmann
- 23 Thorsten van Leyen
- 24 Jan Lankes
- 66 Pascal Adolfs
- 72 Daniel Hatterscheid
- 82 Sebastian Muhs

Trainer: Peter Franke



Vorrunde Regionalliga NRW 2004/2005			
Verein	Spiele	Tore	Punkte
1. Ratinger Ice Aliens 97	28	254:54	81
2. Herner EG	28	169:86	65
3. Neusser EV	28	135:92	54
4. EHC Solingen	28	149:94	53
5. GSC Moers	28	96:132	34
6. EHC Troisdorf	28	73:158	22
7. EHC Dortmund	28	81:187	18
8. EJ Dorsten	28	54:208	9

Aufstiegsrunde NRW, Ost, Nord 2004/2005			
Verein	Spiele	Tore	Punkte
1. Ratinger Ice Aliens 97	22	120:37	56
2. ESC Halle 04	22	90:57	50
3. EHV Schönheide	22	100:90	40
4. Rostocker EC	22	87:66	39
5. Adendorfer EC	22	80:72	37
6. Herner EG	22	83:72	37
7. EC Timmendorfer Strand	22	95:106	33
8. EC Wilhelmshaven	22	77:68	32
9. EHC Solingen	22	74:111	24
10. ESC Erfurt	22	71:90	22
11. Neusser EV	22	55:100	16
12. Braunlager SC Harz	22	57:120	10

Nach dem äußerst erfolgreichen Abschneiden in der Regionalligen-Endrunde 2003/2004 war bei der Zusammenstellung des Kaders Kontinuität Trumpf. Zahlreiche Spieler aus der Vorsaison blieben dem NEV treu, doch auch einige Neuzugänge stießen dazu. Die frei gewordenen Plätze in der Hintermannschaft nahmen der Ex-Ratinger Sven Sauer und Rückkehrer Jan Raspel ein, darüber hinaus verstärkte Juniorenspieler Sebastian Emde den Regionalliga-Kader. Da neben den weiteren Verteidigern auch das Torhütergespann Passmann/Benske gehalten werden konnte, hatte man damit die Defensive qualitativ und quantitativ gut besetzt. Deutlicher verändert präsentierte sich das Gesicht des NEV in der Offensive, wo man auf eine Neubesetzung der Kontingentstellen verzichtete. Stattdessen setzte man auch in diesem Mannschaftsteil auf junge und hungrige Spieler. Talente wie Jan Lankes und Jannick Joosten aus der Krefelder DNL-Mannschaft passten ebenso in das Konzept, wie der ebenfalls junge, aber schon ligaerfahrene Sebastian Haßelberg. Mit Thorsten van Leyen wurde ein Routinier als Führungsspieler verpflichtet und auch Ramin Yazdi empfahl sich für einen Vertrag. Das gleiche galt für Pascal Adolfs, der ebenso auf Anhieb überzeugen konnte wie Torhüter Lars Tannhof, der eigentlich nur kurzzeitig den verletzten Daniel Benske ersetzen sollte.

Die gravierendste Veränderung verzeichnete der NEV jedoch auf der Trainerbank, wo fortan Peter Franke das Sagen hatte. Die positiven Erfahrungen, die man zuvor mit Peter Kwasi-groch gemacht hatte, bekräftigten den Neusser Vorstand in der Entscheidung, nach dessen freiwilligem Rücktritt erneut auf einen jungen

Trainer zu setzen, der aber langjährige Erfahrung im Profisport vorweisen konnte.

In der Vorrunde der Regionalliga NRW erwies sich der NEV als hartnäckiger Widersacher der Top-Favoriten, während man mit den vermeintlichen Außenseitern oftmals Mühe hatte. Am Ende der Vorrunde landete Neuss auf dem dritten Tabellenplatz und sicherte sich damit – anders als noch im Vorjahr – vorzeitig und auf sportlichem Wege die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga.

Mit den besten Regionalligategams Nord- und Ostdeutschlands wartete nun jedoch ein anderes Kaliber auf die Mannschaft um Kapitän Marco Scharf. Nach der Erfahrung, zuvor gegen stärkere Gegner fast immer mitgehalten zu haben – und mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Stabilität des Vereins – verzichtete man weiterhin auf ausländische Profis. So blieb man dem Konzept treu und verstärkte sich nur mit Daniel Hatterscheid, einem weiteren hoffnungsvollen Talent aus dem DEL-Kader der Iserlohn Roosters. Mit einigem Optimismus in die Endrunde gestartet, musste man jedoch schon sehr bald die ersten Rückschläge hinnehmen. Zu groß war die personelle Überlegenheit der Konkurrenz, die viele NEV-Cracks den Glauben an die eigenen Stärken verlieren ließ. Trotz gelegentlicher Überraschungssiege konnte entgegen aller Hoffnungen nicht an die Erfolge des Vorjahres angeknüpft werden. Der enttäuschende elfte Tabellenplatz zum Ende der Saison war leider die logische Konsequenz.

Top-Torjäger Saison 2004/2005		
	Sp.	T.
1. Pascal Adolfs	35	21
Thorsten van Leyen	47	21
3. Christian Schlesiger	44	16

Top-Scorer Saison 2004/2005				
	Sp.	T.	A.	Pkt.
1. Pascal Adolfs	35	21	25	46
2. Ramin Yazdi	46	15	28	43
3. Ronny Sassen	46	14	27	41
Lutz Klauck	46	15	26	41

Am Rande der Bande:

+++ 18.09.2004: Das neue Maskottchen stellt sich vor: Leo Lionsman #95 ist endlich da!

+++ 18.09.2004: Die niederländische Nationalmannschaft ist erneut zu Gast im Neusser Südpark. Das Freundschaftsspiel endet diesmal 3:3.

+++ 21.11.2004: Christian Schlesiger schießt beim 9:0 gegen den EHC Troisdorf in der 56. Spielminute das 2.000 Tor für den Neusser EV in der Vereinsgeschichte.

+++ 17.12.2004: Eigentlich soll das Ligenspiel gegen den EHC Dortmund stattfinden. Nachdem alle Spieler vor Ort sind, gibt die Eismaschine den Geist auf. Die Partie wird am darauffolgenden Dienstag wiederholt.

+++ 26.12.2004: Bis kurz vor Spielbeginn steht nicht fest, ob die geplante Begegnung gegen die EJ Dorsten wirklich stattfinden wird. Nach diversen Rückzugsgerüchten finden sich erst kurz vor Spielbeginn genügend Spieler aus Dorsten ein. Die Partie wird planmäßig angepfiffen.

+++ 20.03.2005: Unser langjähriger Kapitän Marco Scharf bestreitet sein letztes Meisterschaftsspiel für den Neusser EV und beendet seine Karriere.

Strafzeitenkönig Saison 2004/2005		
	Sp.	Str.
1. Ronny Sassen	46	138
2. Christian Schlesiger	44	100
3. Jan Raspel	41	80



Saison 2004/2005

Der Nachwuchs

■ 1b (2. Mannschaft)

Bezirksliga NRW

1. Kristall Lipstadt	16	110:50	41
2. Lippe-Hockey-Hamm	16	124:52	39
3. Soester EG	16	104:55	36
4. Neusser EV Ib	16	104:68	27
5. Dorstener EJ	16	110:109	27
6. HCT Dragons	16	85:89	18
7. TSVE Bielefeld	16	71:95	15
8. EC Siegerland 1b	16	58:104	10
9. ESV Bergkamen	16	47:191	3

■ Junioren

Vorrunde Bundesliga Nord

1. Iserlohner EC	18	96:51	41
2. DEG Eishockey	18	102:63	40
3. EJ Kassel	18	102:59	37
4. ETC Crimmitschau	18	103:55	35
5. ESC Erfurt	18	91:82	29
6. RT Bad Nauheim	18	89:80	29
7. Neusser EV	18	72:86	29
8. ESC Moskitos Essen	18	63:82	22
9. Ratinger Aliens 97	18	64:106	8
10. EHC Dortmund	18	48:166	3

Abstiegsrunde Bundesliga Nord

1. ESC Moskitos Essen	8	60:25	22
2. Neusser EV	8	38:33	17
3. RT Bad Nauheim	8	55:41	13
4. Ratinger Aliens 97	8	39:41	8
5. EHC Dortmund	8	26:78	0

■ Jugend

NRW-Liga

1. Young Lions	18	107:39	32
2. EV Duisburg	18	97:51	28
3. Bergisch Gladbach	18	110:46	26
4. GSC Moers	18	93:70	24
5. Dinslakener Kobras	18	103:62	20
6. EHC Troisdorf	18	78:70	17
7. EHC Dortmund	18	67:79	16
8. EHC Wesel	18	70:93	10
9. Neusser EV	18	53:125	7
10. Königsborner JEC	18	26:169	0

■ Schüler

NRW-Liga

1. Herforder EV	14	112:49	26
2. ESC Moskitos Essen	14	77:53	21
3. RT Bad Nauheim	14	101:54	20
4. EHC Dortmund	14	64:59	15
5. Ratinger Ice Aliens 97	14	87:94	11
6. Neusser EV	14	53:72	9
7. Young Lions	14	40:82	6
8. EHC Troisdorf	14	40:111	4

Pokalrunde NRW-Liga

1. Ratinger Ice Aliens 97	6	37:18	11
2. Young Lions	6	25:27	6
3. EHC Troisdorf	6	23:28	5
4. Neusser EV	6	19:31	2

■ Knaben

Landesliga NRW

1. EHC Troisdorf	20	191:76	36
2. Neusser EV	20	161:81	31
3. EV Duisburg	20	146:78	27
4. Königsborner JEC	20	134:148	16
5. Herner EG	20	67:196	6
6. Herforder EV	20	65:182	4

■ Kleinschüler

NRW-Liga Gruppe 2

1. Krefelder EV	12	180:18	24
2. Iserlohner EC	12	58:69	13
3. Neusser EV	12	46:100	11
4. Kölner EC 1b	12	17:114	0

Pokalrunde NRW-Liga

1. Neusser EV	12	67:35	17
2. EV Duisburg	12	54:53	15
3. ESC Moskitos Essen	12	48:52	9
4. Kölner EC 1b	12	36:65	7

■ Bambini

Gruppe A1 Vorrunde Endrunde Gruppe A2

1. Krefelder EV	84 P	1. Neusser EV A	67 P
2. DEG Eishockey	61 P	2. Moskitos Essen	52 P
3. Neusser EV A	36 P	3. Ratinger Aliens	38 P
4. Ratinger Aliens	11 P	4. GSC Moers	35 P

Gruppe B5 Vorrunde Endrunde Gruppe B4

1. Kölner EC B	89 P	1. Grefrather EC	84 P
2. Neusser EV B	23 P	2. Revier Löwen OB	43 P
2. EHC Solingen	23 P	3. Neusser EV B	39 P
		4. TuS Wiehl B	26 P